

Freiwillige Bündner Kurse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **51 (1991-1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

► Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner/-innen

Kurse im Baukastenprinzip 13

Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» 1991/92 16

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Corso 56 Questioni di pedagogia istituzionale (KG) 18

Kurs 13 Durchbruch zur Menschenschule (A)
(Bausteine zu einer menschengemässen Pädagogik) 18

Kurs 57 Das Gespräch mit Eltern im Rahmen des neuen
Übertrittsverfahrens in die Oberstufe (5–9) 18

Kurs 25 Konzentration ist lernbar (A) 19

Kurs 58 Arbeits- und Lerntechnik
– für den Lehrer
– für die Unterrichtspraxis (A) 20

Kurs 26 Die Arbeits- und die Hauswirtschaftslehrerin
am Elternabend 20

Kurs 27 Informationen zum Thema «AIDS»
für Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen 20

Kurs 11 Informatik: Datentransfer und Sporttag-Auswertung (Block I);
Lay out (Block II) (A) 21

Kurs 14 Desktop-Publishing auf dem ATARI (A) 22

Kurs 55 Einführung in die Informatik (A) 22

Kurs 60 Informatik:
Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A) 23

Unterrichtsgestaltung

Kurs 30 Umgang mit Märchen (A) 24

Kurs 29 Werkstattunterricht: Erfahrungsaustausch (1–6) 24

Kurs 62 Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6) 24

Kurs 63 Romanisch als Fremdsprache (1–6) 24

Kurs 3 Neues Französischlehrmittel «Echanges»:
Erfahrungsaustausch (Sek) 25

Kurs 4 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil 25

Kurs 5 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil 25

Kurs 6 Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil 26

Kurs 7 Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil 26

Kurs 8 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil 26

Kurs 9 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil 27

Kurs 10 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung) 27

Kurs 64 Wege zur Mathematik 1./2. Klasse 27

Kurs 65 Wege zur Mathematik 3./4. Klasse 28

Kurs 66 Wege zur Mathematik 5./6. Klasse 28

			Seite
Kurs	31	Arithmetik und Algebra II: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O)	29
Kurs	59	Schwierigkeiten im Lehr- und Lernbereich Mathematik (A)	30
Kurs	61	Erde – Luft – Feuer – Wasser: Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (A) (Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	30
Kurs	16	Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6) (Kurs 1 des Baukastens «Naturkunde»)	30
Kurs	33	Fledermäuse (4–6) (Kurs 2 des Baukastens «Naturkunde»)	31
Kurs	34	Wir streifen durch den Wald (4–6) (Kurs 3 des Baukastens «Naturkunde»)	31
Kurs	35	Praktische Mikrobiologie (O) (Kurs 4 des Baukastens «Biologie»)	31
Kurs	36	Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O) (Kurs 5 des Baukastens «Biologie»)	32
Kurs	75	Pflanzen bestimmen – leicht gemacht (A) (Kurs 6 des Baukastens «Biologie»)	32
Kurs	32	Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6)	32
Kurs	15	Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9)	33

Musisch-kreative Kurse

Cuors	37	Versets e canzuns en scoletta	34
Cuors	53	Dramatiser in scoulina e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT	34
Cuors	38	Dramatiser sül s-chelin d'immez cun la metoda dal TCT	34
Kurs	39	Rhythmik im Kindergarten	35
Kurs	40	Kreativer Tanz (KG, 1–3)	35
Kurs	67	Themenzentriertes Theater im Kindergarten (Fortsetzung)	35
Kurs	85	Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (Teil II) (A)	36
Kurs	84	Stoffdruck (A, AL)	36
Kurs	41	Siebdruck (A, AL)	36
Corso	17	Ritmica: metodo educativo e terapia (KG)	37

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso	44	Corso di cucito pelle: borse da passeggio e borse della spesa (AL)	38
Kurs	47	Schönes Stricken (AL)	38
Kurs	43	Patchwork/Quilten (AL)	38
Kurs	19	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)	38
Kurs	68	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Thusis)	39
Kurs	69	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Samedan)	39
Kurs	70	Spieltiere (KG)	39
Kurs	48	Bewegliche Krippenfiguren (A, AL)	40
Kurs	18	Einfache Musikinstrumente aus Tierhörnern (A)	40
Kurs	71	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9) (Davos)	40
Kurs	72	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9) (Ilanz)	41

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	21	J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter	42
Kurs	22	J+S-Leiterkurs 1 «Turnen und Fitness» für Schulsportleiter	42
Kurs	49	Jonglieren für Anfänger/innen (A)	42
Kurs	50	Spielerziehung Unihockey: Spielregeln, Spielformen, Aufbauformen (A)	43
Kurs	73	Skitouren (A)	43
Kurs	74	Laufen als Erlebnis – oder die Erfahrung eines leistungsunabhängigen sensitiven Laufens (A)	43

15. Bündner Sommerkurswochen 1992 44**Intensivfortbildung der EDK-Ost** 65

Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen

bis 1 Tag	Fr. 20.—
2 Tage	Fr. 40.—
3 Tage	Fr. 50.—
4 Tage	Fr. 60.—
5 Tage	Fr. 70.—
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—
 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:

– una malattia
– una grava malattia in famiglia
– un caso di decesso in famiglia
– attività in veste di autorità
– eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:

– corsi estivi:	1. giugno
– gli altri corsi:	entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. **Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.**

Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. **Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.**

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten, 1.–9. Schuljahr	Umwelterziehung Erde – Luft – Feuer – Wasser

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
11. September 1991	Erde – braune Schicht voller Wunder Dr. R. Manzanell, Bonaduz; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 134)

6./13. November 1991	Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen O. Lardi, Domat/Ems; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 135)
----------------------	--

15. Januar 1992	Feuer – Freund und Feind des Menschen Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 1)
-----------------	---

18./25. März 1992	Wasser – «Lebenssaft für Pflanzen, Tiere und Menschen» I. Stillhard, Trimmis; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 2)
-------------------	--

6./13./20. Mai 1992	Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, Tanztheater) Ursula A. Gisi, Chur (Kurs Nr. 61)
---------------------	--

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	Biologie

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
4. September 1991	Wild und Jagd (Dr. Peider Ratti, Chur; Dr. Franz Hässig, Tamins + weitere Referenten) (Kurs Nr. 100)

11./18. September 1991	Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» für die Realschule (Arthur Jetzer, Bülach; Dr. Walter Leuthold, Zürich) (Kurs Nr. 28)
---------------------------	---

20. November 1991	Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (Peter Mäder, Flawil) (Kurs Nr. 136)
----------------------	---

29. Januar/ 5. Februar 1992	Praktische Mikrobiologie (Dr. Kurt Frischknecht, Weite) (Kurs Nr. 35)
--------------------------------	---

13./20. Mai 1992	Einführung in das neue Biologielehrmittel für die Sekundarschule (Dr. Hansruedi Wildermuth, Wetzikon) (Kurs Nr. 36)
------------------	--

3. Juni 1992	Pflanzen bestimmen – leicht gemacht Jean Denise Godet, Hinterkappelen (Kurs Nr. 75)
--------------	---

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.-6. Primarklasse	Naturkunde

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
9./16. März 1992	Der Tümpel als Unterrichtsthema Alfons Casutt, Domat/Ems (Kurs Nr. 16)

6. Mai 1992	Themakreis «Fledermäuse» Peter Flury, Igis (Kurs Nr. 33)
-------------	--

16. September 1992 + evtl. 1 Nach- mittag im Mai 93	Wir streifen durch den Wald Flurin Caviezel, Chur (Kurs Nr. 34)
--	---

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung				Schuljahr 1991/1992	
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen	
17./18. September 1991	Obligatorischer Turnbaterkurs «Sport auf Aussenanlagen»	Grüsch	Sportamt GR / STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt als J + S-FK Fitness)	
28. Oktober 1991	Spielen auf der Primarschulstufe (Kurs Nr. 157)	Lenzerheide	LTV GR		
25. September 1991	Geräteturnen – Partner- und Gelände- hilfen, Helfen und Sichern (Oberstufe) (Kurs Nr. 142)	Chur	TSLK GR Leitung: R. Stocker/ Fritz Künzler	Mittwoch- nachmittag von 13.30–17.00 Uhr	
16./17. November 1991	Lehrer-Volleyball-Turnier	Chur	LTV GR		
2.–4. Januar 1992	Skifahren/Langlauf (Kurs Nr. 23)	Splügen	Sportamt GR/LTV	(zählt als J + S-FK Skifahren und Langlauf)	
12. Februar 1992	Spielerziehung Unihockey: Spiel- regeln, Spielformen, Aufbauformen (Kurs Nr. 50)	Chur	TSLK GR Leitung: Thomas Gilardi	Mittwoch- nachmittag	
8. April 1992	Kaderkurs: «Sport auf Aussenanlagen»	Landquart	Sportamt GR/ STK GR		
April 1992	Skitouren (Kurs 73)	Berner Oberland	LTV GR		
Mai 1992	Laufen als Erlebnis (Kurs 74)	Domleschg	LTV GR		

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
9./10. und 27.-31. Mai 1992	J + S-Leiterkurse: Turnen + Fitness und Schwimmen (Kurse 21 + 22)	Chur und Filzbach Sportzentrum	Sportamt GR	für Schulsportleiter
Mai-September 1992	Regionalkurse «Sport auf Aussenanlagen»	in den Turnberater- kreisen	Turnberater von GR	nach Meldungen der Turnberater
ca. 3. Woche Juli 1992	Polysportiver SVSS-Kurs «Graubünden 92»	Lenzerheide oder Oberengadin	TSLK GR	
9.-14. August 1992	Lehrer-Sommersportwoche (Kurs 342)	Zuoz	Sportamt GR/ STK GR	(zählt als J + S-FK Fitness)

Corso 56

Questioni di pedagogia istituzionale (KG)

Responsabile

Sr. Christina Daguati, Monastero
7742 Poschiavo

Data

sabato, 7 marzo 1992
dalle 13.30 alle 16.30

Luogo: Poschiavo

Programma

- I. Problema dell'educazione
- II. Elementi di antropologia pedagogica
- III. Metodo e forme dell'educazione
- IV. Istituzioni educative

Tassa del corso: fr. —.—

Scadenza dell'iscrizione:
14. febbraio 1992

ben bestimmen, kurz betrachten: den humanistischen, realistischen und den behavioristischen Strom. Sodann erarbeiten wir uns Ansätze zu einer stufengemässen und menschengemässen Schule der Zukunft, indem wir an den Evolutionismus der Goethe-Zeit anknüpfen (Herder, Pestalozzi, u.a.) und uns auch die fruchtbaren Anregungen und Leistungen der Waldorfpädagogik zunutze machen. Wir halten auch im Bewusstsein, dass wir am 28. März 1992 des 400. Geburtstages von Amos Comenius gedenken. Wir schalten eine Pause ein zur persönlichen Kontaktnahme und schaffen auch Gelegenheit zur Aussprache.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 18. Februar 1992

Kurs 13

Durchbruch zur Menschenschule (A) Bausteine zu einer menschengemässen Pädagogik

Leiter

Dr. Kurt Brotbeck,
Portmoosstrasse 3, 2560 Nidau

Zeit

Mittwoch, 11./18. März 1992
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

In diesem Kurs versuchen wir, uns über die geistesgeschichtlichen Grundlagen unseres tagtäglichen Tuns in der Schulstube klar zu werden. Zuerst wollen wir die drei Ströme, die unser heutiges Bildungsstre-

Kurs 57

Das Gespräch mit Eltern im Rahmen des neuen Übertrittsverfahrens in die Oberstufe (5–9)

Leitung

Schulpsychologischer Dienst
Graubünden

Zeit

Mittwoch, 11. März 1992
08.30 bis 17.00 Uhr
weitere Abendtermine nach
Absprache

Orte:

Chur, Engadin, evtl. Südtäler

Programm

Das Gespräch mit den Eltern ist ein wichtiger Teil im Ganzen des neuen Übertrittsverfahrens. Dabei geht es ja nicht nur um eine

einseitig von der Lehrerin oder dem Lehrer bestimmte Orientierung der Eltern, sondern um das gemeinsame Wahrnehmen der Verantwortung für die zu treffende Entscheidung. Die besondere Herausforderung liegt nun darin, wie diese Gespräche gestaltet werden können.

In diesem Zusammenhang ist in den Diskussionen über das neue Verfahren von vielen Kolleginnen und Kollegen die Notwendigkeit der Fortbildung in Gesprächsführung unterstrichen worden.

Eine arbeitsplatznahe Gesprächsschulung vermöchte mit Sicherheit mögliche Belastungen, die sich in dieser Herausforderung ergeben können, abzubauen. Die Mitarbeiter/-innen des Schulpsychologischen Dienstes möchten interessierten Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit schaffen, in stufenübergreifend zusammengesetzten Gruppen Möglichkeiten zur Verbesserung der eigenen Kommunikationskompetenz kennenlernen und einüben zu können.

Bei aller Bedeutung des Elterngesprächs wird die neue Regelung doch zur Hauptsache getragen von der Zusammenarbeit der Mittelstufen-, Real- und Sekundarlehrer.

Die zu treffenden Entscheidungen können ja nur auf dem Hintergrund der Einsicht in die Ziele und Vorstellungen der jeweils anderen Stufenvertreter/-innen gefällt werden, was gemeinsam erarbeiteter Konsens voraussetzt. Aus diesem Grund ist uns die Teilnahme von Oberstufenlehrern/-lehrerinnen in den Gesprächsgruppen ein grosses Anliegen.

Wir schlagen folgendes Vorgehen vor:

- In einem eintägigen Einführungsteil werden die gegenseitigen Erwartungen geklärt und inhaltlich

die verschiedenen Bedingungen eines Lehrer-Elterngesprächs aufgearbeitet.

- In insgesamt sechs je 2 ½ Stunden umfassenden und über das ganze Schuljahr verteilten abendlichen Folgetreffen werden konkrete Gesprächserfahrungen und Fragen der Zusammenarbeit thematisiert und z.B. in Rollenspielen problemlösende Verhaltensweisen im Gespräch eingeübt.

Kurskosten: Fr. –.—

Anmeldefrist: 21. Februar 1992

Kurs 25

Konzentration ist lernbar (A)

Leiter

Dr. Andreas Müller, Schulpsychologischer Dienst Graubünden
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 2./9./23./30. April 1992
17.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

«Konzentrationsschwierigkeiten» werden von Lehrer/-innen und Eltern bei Schulproblemen der Kinder häufig als Ursache angeführt. Sie treten in den verschiedensten Formen auf: Abgelenkt sein, mit den Gedanken umherschweifen, vergessen, etc. Beim genauen Hinsehen entpuppen sich dann aber diese Konzentrationschwierigkeiten als unterschiedlichste Formen der Kinder, ihren eigenen Alltagsproblemen und -anforderungen zu begegnen.

Im Kurs sollen verschiedene Formen der Konzentrationsschwierigkeiten besprochen werden und über Mög-

lichkeiten der inner- und ausserschulischen Bewältigung dieser Schwierigkeiten nachgedacht werden.

Kurskosten: Fr. 10.–
für Kursdokumentation

Anmeldefrist: 14. März 1992

Kurs 58

Arbeits- und Lerntechnik

- für den Lehrer
- für die Unterrichtspraxis (A)

Leiter

René Epper, Sonnenbergstrasse 21
8640 Rapperswil

Zeit

13. bis 15. April 1992
08.15 bis 11.45 und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themenkreis A

- Hirnfunktionen im Lernprozess
- Entspannung und Lernen
- Einführung in verschiedene Entspannungstechniken
- Einführung Superlearning (Suggestopädie nach Prof. Dr. med. Lozanov)

Themenkreis B

Störfaktoren, welche den Lehr-/Lernprozess beeinträchtigen und Gegenmassnahmen

Themenkreis C

Mentales Training im Einsatz für Zielsetzungen (=Positives Lern- und Verhaltenssuggestion und ihre richtige Anwendung)

Kurskosten:

Fr. 15.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 7. März 1992

Kurs 26

Die Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerin am Elternabend

Leiter

Regina Stegmüller, Postfach 126
4717 Mümliswil
Beatrice Thiele, Sonnenweg 12
4436 Oberdorf
Prof. Dr. Theo Ott, Herrenfeld
7304 Maienfeld

Zeit

Mittwoch, 1. April 1992
13.30 bis 16.30 Uhr und
17.30 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Sinn und Zweck
- Mein Beitrag an einem Elternabend
- Koedukation
- Welche Wünsche/Anliegen sind sinnvoll, an Eltern weiterzugeben
- Kurzes Referat von Herrn Dr. Theo Ott

Kurskosten Fr. –.–

Kurs besetzt

Kurs 27

Informationen zum Thema «AIDS» für Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leiterinnen

Dr. med. Franziska Damur
7440 Andeer
Rita Schlatter, Tivolistrasse 7
7000 Chur

Zeiten und Orte

Region Engadin/Münstertal:
Mittwoch, 29. Januar 1992
14.00 bis 18.15 Uhr in Zernez
Region Chur und Umgebung:
Mittwoch, 12. Februar 1992
14.00 bis 18.15 Uhr in Chur

Region Surselva:

Mittwoch, 18. März 1992
13.45 bis 18.15 Uhr in Ilanz

Region Mittelbünden

Mittwoch, 1. April 1992

14.00 bis 18.00 Uhr

Regione Poschiavo:

mercoledì, 6 maggio 1992
dalle ore 13.45 alle ore 18.00
a Poschiavo

Regione Mesolcina:

mercoledì, 20 maggio 1992
dalle ore 13.45 alle ore 18.00
a Mesocco

Programm

- Die Aufklärung über AIDS hat sowohl erkenntnis- und verhaltensmässige als auch gefühlsmässige und soziale Ziele zu verfolgen.
- Die Schüler und Schülerinnen müssen den *Krankheitserreger* und dessen *Übertragungswege* kennen lernen, damit einsichtig wird, welches *Verhalten* mit welchem *Risiko* zu einer *Ansteckung* führen kann und wie sie sich *schützen* können.
- Auf der Ebene des Gefühls geht es darum, dass die Jugendlichen über *Ängste* rund um die neue und unheimliche Krankheit reden lernen, damit *unbegründete Befürchtungen abgebaut* werden und das Vertrauen in die eigene *Abwehrstärke* erhalten bleibt.
- In sozialkundlicher und geschichtlicher Betrachtungsweise sollen die Schüler und Schülerinnen erkennen, wie Seuchen in der Gesellschaft Sündenbockmechanismen erzeugen.
Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten Fr. –.–

Anmeldefrist:

jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn

Kurs 11

**Informatik: Datentransfer + Sporttag-Auswertung (Block I);
Lay out (Block II) (A)**

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò
7013 Domat/Ems

Zeit

Dienstag, 4./11./18./25. Februar,
10./17./24./31. März 1992
18.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Voraussetzung: Computer-Kenntnisse auf Apple-Macintosh (Grundkurs)

Blockkurs I (3 Abende)

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker pro neueste Programmversion (verschiedene Layout, z. B. Adresskleber, Telefonliste usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Exel für Notenverwaltung / Sporttagauswertung (Exel) usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

Blockkurs II (5 Abende)

RagTime ist der perfekte Alleskönner unter den Programmen und daher eine grosse Hilfe für den Lehrer. Trotz seiner Vielseitigkeit ist es – wie die meisten Programme auf dem Macintosh – leicht zu erlernen und begeistert den Anfänger ebenso wie den anspruchsvollen Profi. Es unterstützt den Lehrer bei seiner täglichen Arbeit:

- Text: Von der einfachen Mitteilung bis zum Serienbrief an Eltern oder Vereinsmitglieder.
- Layout: Bilder können bearbeitet und in Text eingebunden werden, RagTime bietet hervorragende Werkzeuge für die Gestaltung perfekter Arbeitsblätter, Einladun-

gen oder gar einer professionellen Schülerzeitung.

- Tabellenkalkulation: Das Rechenblatt ermöglicht die Noten- und Sporttagverwaltung und bietet auch verschiedenste Funktionen für komplizierte mathematische Berechnungen. Die Resultate lassen sich auf einfachste Weise als Kuchen-, Balken- oder Liniendiagramme darstellen.

Im ersten Teil des Kurses lernen wir die vielfältigen Möglichkeiten von RagTime kennen. Anschliessend arbeiten wir nach unseren persönlichen Bedürfnissen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welchen Blockkurs Sie besuchen möchten!

Kurskosten: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 15. Januar 1992

Kurs 14

Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)

Leiter

Jacques Rimann, Quadris, 7014 Trin

Zeit

10 Abende ab Donnerstag,
12. März 1992, 19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Gestalten von Unterrichtsvorlagen und Arbeitsblättern mit Text und Grafik

- Vom Low-Cost zum High-End-System: Publishing Partner, Timeworks, Calamus
- Masterpage (Matrizenerstellung)
- Manuskriptfassung aus der Textverarbeitung (Word-processor)
- Zeichnungen aus Zeichenprogrammen einbinden

- Grafik-Vorlagen digitalisieren (Scanner und Video-Kamera) und auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler sowie Laser-Drucker

Kurskosten

Fr. 20.— für Informationen

Anmeldefrist: 19. Februar 1992

Kurs 55

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Hans Stäbler, Rufana, 7477 Filisur

Zeit

Mittwoch, 15./22./29.1.
5./12./19./26.2.
11./18./25.3.1992
17.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Filisur

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssystem
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderspiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware:

zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung:

An diesem Kurs werden Computer
der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Kurskosten:

Fr. 80.— für Kursunterlagen

Kurs besetzt

Kurs 60

Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)

Leiter

Markus Romagna, Wingertsplona
7204 Untervaz

Zeit

März/April 1992

Ort: Untervaz

Programm

Programm und weitere Informatio-
nen siehe Schulblatt Nr. 4/92

Anmeldefrist: 10. März 1992

Unterrichtsgestaltung

Kurs 30

Umgang mit Märchen (A)

Leiter

Dr. Christian Tauber, dipl. Analytiker
C.G. Jung-Institut Zürich
7543 Lavin

Zeit

Mittwoch, 11./25. März, 8./22. April
1992, 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Scuol

Programm

- Märchen erleben
- Ein Märchen zu verstehen suchen
- Sich selber verstehen durch Märchen

Einführung in die Märcheninterpretation auf der Grundlage der Tiefenpsychologie C.G. Jungs

Kurskosten Fr. --

Anmeldefrist: 15. Februar 1992

Kurs 29

Werkstattunterricht: Erfahrungsaustausch (1-6)

Leiter

Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12
3132 Riggisberg
Barbara Affolter, Schulhaus
3657 Schwanden b. Sigriswil

Zeit

Mittwoch, 1. April 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Du hast einen Werkstatt-Kurs besucht. Wir möchten Dir Gelegenheit bieten, Gedanken zum Werkstatt-Unterricht und Erfahrungen aus eigener WS-Arbeit auszutauschen.

Kurskosten Fr. --

Anmeldefrist: 7. März 1992

Kurs 62

Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4-6)

Leiter

Dr. Jachen Curdin Arquint
Malixerstrasse 50, 7000 Chur
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

Zeit

Schuljahr 1991/92

Ort: Zernez

Programm

und weitere Informationen siehe
Schulblatt Nr. 4/92
(Der Kurs wird erst dann durchgeführt, wenn das romanische Sprachbuch für die 4. Klasse erschienen ist!)

Kurs 63

Le Romanche est une langue vivante Methodisch-Didaktische Anregungen für einen kommunikativen Fremdsprachunterricht (1-6)

Leiter

Dr. Jean Racine, Dählrainweg 87
4583 Mühledorf
Catherine Lorient, Paris
Richard Tschaggelar, Grenchen

Zeit

21./22. Februar (vormittags)
23. März 1992
08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

Am Beispiel des Französischunterrichts vermitteln wir Anregungen für Lehrer und Lehrerinnen, die Romanisch als Fremdsprache unterrichten.

- Die Fremdsprachreform in der Schweiz
- Fremdsprachdidaktik an ausgewählten Themen:
 - Reform + Spielformen
 - Hilfsmittel im Fremdsprachenunterricht
 - Suggestopédie, une autre approche

Kurskosten: Fr. -.—

Anmeldefrist: 27. Januar 1992

Kurs 3

**Neues Französischlehrmittel
«Echanges»:
Erfahrungsaustausch (Sek)**

Leiter

Theo Tschopp, Mittelschullehrer
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit

Mittwoch, 5. Februar 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch
- Beantwortung praktischer Fragen
- Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Adressaten: Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

Kursgeld: Fr. -.—

Anmeldefrist: 13. Januar 1992

Kurs 4

**Wege zur Mathematik 1. Klasse:
Einführungstag 2. Teil**

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 8. Januar 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einsicht in die Quartalspläne 3+4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1 bis 20
- basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. -.—

Kurs 5

**Wege zur Mathematik 2. Klasse:
Einführungstag 2. Teil**

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 29. Januar 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Übersicht zu neuen Themen:
 - a) Multiplikation
 - b) Division
 - c) Flussdiagramme
 - d) Mathem. Golf
 - e) Zahlengitter
 - f) Kombinatorik
 - g) Magische Quadrate

- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 11. Januar 1992

Kurs 6

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 8. Januar 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Rechnen mit Grössen
- Teilen mit Rest
- 10er-Einmaleins
- Rechnen im Dreieck

Bitte beachten: In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. —.—

Kurs 7

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 22. Januar 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1991

Kurs 8

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 22. Januar 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:

- Brüche
 - Bruch als Maschine
 - Bruch als Zustand
 - Grundoperationen
- Dreisatz
 - Darstellungsform
 - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1991

Kurs 9

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 29. Januar 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

Kursgeld: Fr. —.—

Bitte beachten: In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Anmeldefrist: 11. Januar 1992

Kurs 10

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten,
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 5. Februar 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen:

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel.

Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 11. Januar 1992

Kurs 64

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse (Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. August 1992 statt, Kurs 311)

Leiter/-in

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

29. Juni bis 3. Juli 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramm
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kurskosten: Fr. –.—

Anmeldefrist: 25. April 1992

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli/August 1992 alle Lehrer/innen der 1. bis 3. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 65

Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. August 1992 statt, Kurs 312)

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos-Laret
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

29. Juni bis 3. Juli 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kurskosten: Fr. –.—

Anmeldefrist: 25. April 1992

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli/August 1992 alle Lehrer/innen der 1. bis 3. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 66

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. August 1992 statt, Kurs 313)

Leiter

Max Hangartner, Riedstrasse 95
8200 Schaffhausen
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

29. Juni bis 3. Juli 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kurskosten: Fr. —.

Anmeldefrist: 25. April 1992

Kurs 31

Arithmetik und Algebra II: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O)

Leiter

Paul Engi, Sekundarlehrer
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer
7156 Rueun (Kurs in Danis)

Zeiten und Orte

- Schulbezirk Plessur:
Mittwoch, 29. April 1992
08.00 bis 11.45 Uhr und
13.45 bis 16.45 Uhr in Chur
- Schulbezirk Rheintal:
Mittwoch, 6. Mai 1992
08.00 bis 11.45 Uhr und
13.45 bis 16.45 Uhr in Zizers
- Schulbezirk
Herrschaft-Prättigau-Davos:
Mittwoch, 13. Mai 1992
08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.45 Uhr in Schiers
- Schulbezirk
Mittelbünden und Rheinwald:

Mittwoch, 10. Juni 1992

08.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr in Thusis

- Schulbezirk Surselva:

Mittwoch, 20. Mai 1992

08.15 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr in Danis

- Schulbezirk Engadin/Münstertal:

Mittwoch, 22. April 1992

08.45 bis 12.00 Uhr und
13.45 bis 17.00 Uhr in Zernez

- Schulbezirk

Bergell-Bernina-Moesa

(ohne Rheinwald):

Anlässlich der Jahreskonferenz
der Real- und Sekundarlehrer

Programm

- Erfahrungen mit dem 1. Band des überarbeiteten Lehrmittels austauschen
- Besondere Problemstellungen von Arithmetik und Algebra I in Verbindung mit den übrigen Bänden herausgreifen
- Konzept des 2. Bandes vorstellen
- Auf Neuerungen, Abweichungen gegenüber bisheriger Ausgabe eingehen
- Praktische Beispiele erläutern
- Diskussionspunkte zur Didaktik des Mathematikunterrichts
- Gesichtspunkte des Lehrplans für die Sekundarschule GR einbeziehen.

Nach Wunsch:

Erstellen von methodisch-
didaktischen Hilfen für den
Mathematikunterricht

Verfassen von Prüfungsbeispielen
für den Quervergleich

Bitte beachten:

Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen!

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Anmeldefrist: 31. März 1992

Kurs 59

Schwierigkeiten im Lehr- und Lernbereich Mathematik (A)

Leiterin

Margret Schmassmann, Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit

Mittwoch, 19./26. August
2. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie?
- Der mathematische Lernprozess zwischen Realität und Abstraktion (anhand verschiedener mathematischer Gebiete wie Zahlbegriff, Operationsverständnis, Dezimalsystem)
- Hilfe aufgrund von Fehleranalysen: Material und Methoden
- Üben oder Automatisieren
- Prävention
- Kontakte mit Eltern, Therapeut/innen

Kurskosten: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1992

Kurs 61

Erde – Luft – Feuer – Wasser: Wir stellen sie dar mit Theater und Tanz (A)

(Kurs 5 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

Leiterin

Ursula Andrea Gisi
Wagnergasse 5, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 6./13./20. Mai 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Mit Wahrnehmungsübungen lernen

wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen und suchen Wege, ihre Eigenheiten in der Bewegung und im Tanz auszudrücken. Weiter entwickeln wir durch Rollenspiele und mit Elementen des Themenzentrierten Theaters kurze Geschichten und erarbeiten zum Abschluss daraus eine kleine Gestaltung.

Kurskosten:

ca. Fr. 20.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 11. April 1992

Kurs 16

Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6)

(Kurs 1 des Baukastens
«NATURKUNDE»)

Leiter

Alfons Casutt, Via Cuschas 40
7013 Domat/Ems

Zeit

Montag, 9./16. März 1992
19.30 bis 21.00 Uhr
Mittwoch, 11./18. März 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort

Domat/Ems und Feuchtbiotope
im Brül

Programm

9. März: Information und Vorbereitungsarbeiten für die praktische Arbeit am Tümpel
11. März: Exkursion zu den Tümpeln
Praktische Arbeit am Tümpel
Beobachtungsaufgaben, Gruppenarbeiten
16. März: Auswertung der Exkursion
Gestaltung von Arbeitsblättern
18. März: Halten von Tümpelbewohnern im Schulzimmer
Entwicklung des Frosches
Der Bergmolch

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 20. Februar 1992

Kurs 33

Fledermäuse (4–6)

(Kurs 2 des Baukastens Naturkunde)

Leiter

Peter Flury, Ziegelgut 15, 7206 Igis

Zeit

1. Teil:

Mittwoch, 6. Mai 1992

14.00 bis 17.00 Uhr

2. Teil:

Donnerstag, 7. Mai 1992

19.30 bis 22.00 Uhr

(je nach Wetter!)

Ort: Igis

(2. Teil: Kursende in Pratval)

Programm

1. Teil:

(Theorie) Wir werden die Fledermaus kennenlernen. Wir werden uns nicht nur mit den Besonderheiten des Tieres beschäftigen, sondern betrachten auch Mystik und Aberglaube rund um die Fledermaus. Ein wichtiger Teil wird ebenfalls der Schutz dieser Tiere sowie ihrer Lebensräume sein.

Selbstverständlich werden auch Ideen und Arbeitshilfen gegeben, um dieses Thema in der Schule behandeln zu können.

2. Teil:

(Praxis) Wir besuchen abends ein Fledermausquartier und beobachten anschliessend den Ausflug der Tiere.

Falls das Wetter schlecht sein sollte, wird dieser 2. Teil um 1 Woche verschoben!

Materialkosten ca. Fr. 40.–

Anmeldefrist: 11. April 1992

Kurs 34

Wir streifen durch den Wald (4–6)

(Kurs 3 des Baukastens

«Naturkunde»)

Leiter

Flurin Caviezel, Kreuzgasse 43

7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 16. September 1992

und evtl. 1 Nachmittag im Mai 1993

14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erleben der Natur mit allen Sinnen (im Gebiet Kleinwaldegg-Fürstwald-Waldhausstall)

Kurskosten Fr. –.–

Anmeldefrist: 31. August 1992

Kurs 35

Praktische Mikrobiologie (O)

(Kurs 4 des Baukastens BIOLOGIE)

Leiter

Dr. Kurt Frischknecht, Uf Gurt

9476 Fontnas-Weite

Zeit

Mittwoch, 29. Januar und 5. Februar

1992, 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Kursziel:

Der Kurs will Impulse zur Bearbeitung der immer drängender werdenden Thematik der Mikrobiologie/Biotechnologie vermitteln. Der Kursteilnehmer verfügt am Ende dieses schwerpunktmässig experimentellen Kurses über die wichtigsten mikrobiellen Labortechniken, um darauf aufbauend selbständig beliebige Demonstrations- und Laborversuche erschliessen zu können.

Kursinhalt:

Theoretisch: Grundsatzreferat zu den Grundlagen der Mikrobiologie/Biotechnologie sowie zu deren Bedeutung für Forschung, Industrie und Schule. Experimentell: Elementare Grundlagen der mikrobiellen Arbeitstechnik (Sterilisationstechniken, Kultur- und Impftechniken, Stammhaltung) und deren Anwendung in einfachen mikrobiellen Schulversuchen (Nachweis in Lebensräumen Luft, Wasser, Boden, Mensch, Bioindikation, Hygiene, Enzymproduktion, u.a.).

Kursdokumentation:

Ausführliches Skriptum mit Versuchsanleitungen und Unterrichtsmaterialien.

Materialkosten Fr. 30.–

Anmeldefrist: 31. Dezember 1991

Kurs 36

Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O)

(Kurs 5 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter

Dr. Hansruedi Wildermuth
Mythenweg 20, 8620 Wetzikon

Zeit

Mittwoch, 13./20. Mai 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Hintergrundinformation: Idee und Aufbau des Lehrmittels, Gedanken zum heutigen Biologie-Unterricht an der Volksschule
- Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels, Verwendung von Schülerbuch und Lehrerkommentar
- Biologische Übung an einem praktischen Beispiel aus dem Kapitel Ökologie

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 24. April 1992

Kurs 75

Pflanzen bestimmen – leicht gemacht (A)

(Kurs 6 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter

Jean Denise Godet, Weidweg 33
3032 Hinterkappelen
Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone
7015 Tamins

Zeit

Mittwoch, 3. Juni 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

1. Kurze Einführung in das System der Pflanzen
2. Wichtige Pflanzenfamilien für den Unterricht
3. Merkmale der einzelnen zu besprechenden Familien (Skizzen anfertigen, beobachten, erklären)
4. Aufbau der Bücher «Pflanzen Europas» und «Gehölzführer»
5. Bestimmungsübungen mit den neuen Büchern
6. Erarbeiten von Schulunterlagen
7. Zusammenfassung

Kurskosten:

ca. Fr. 15.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 15. Mai 1992

Kurs 32

Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6)

Leiter

Christian Foppa
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeiten und Orte

Chur und Umgebung:

Mittwoch, 4. März 1992

14.30 bis 17.00 Uhr in Chur (DAU)

Region Surselva:

Mittwoch, 11. März 1992

13.45 bis 16.15 Uhr

in Ilanz (Regionalmuseum)

Region Prättigau/Davos:

Mittwoch, 18. März 1992

14.15 bis 16.45 Uhr

in Schiers (DZ der EMS)

Region Oberhalbstein/Albulatal:

Mittwoch, 25. März 1992

14.30–17.00 Uhr

in Savognin (Regionalmuseum)

Region Engadin/Münstertal:

Mittwoch, 1. April 1992

14.45–17.15 Uhr in Zernez

Regione Mesolcina:

mercoledì, 8 aprile 1992

dalle ore 13.30 alle ore 16.00

a Mesocco

Regione Poschiavo:

mercoledì, 29 aprile 1992

dalle ore 14.30 alle ore 17.00

Programm

- Didaktische Informationen zum Inhalt des Römerkoffers
- Einsatz des Römerkoffers im Unterricht
- Orientierung über die Organisation der Ausleihe des Römerkoffers in den Regionen

Bitte beachten: Der Besuch des Einführungskurses ist Voraussetzung für die Ausleihe des Römerkoffers.

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den *Kursort* an.

Kurskosten:

Fr. 60.– inkl. Lehrerordner «Die Römer in GR» und «Das alte Rom».

Anmeldefrist

jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn

Kurs 15

Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9)

Leiter

Dr. Rolf Kugler, Leimatt B

6327 Oberwil

Thomas Winter, Hackenrainstr. 20

6010 Kriens

Zeit

31. März / 1. April 1992

31. März: 18.00 bis 21.00 Uhr

1. April: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

TERRA-Geographie

Aufbau, Methodik und Didaktik,

Unterrichtsbeispiele nach dem

Spiralprinzip:

- In der Wüste
- Klimalehre: Klimadiagramme, Vegetationszonen
- Die Schweiz und die dritte Welt
- Mensch und Umwelt

Referate mit Aussprache

Erfahrungsberichte aus dem Unterricht sind willkommen.

Lehrmittelausstellung, präsentiert von Mitarbeitern des Verlages Klett und Balmer, Zug

Kurskosten: Fr. –.—

Anmeldefrist: 2. März 1992

Musisch-kreative Kurse

Cuors 37

Versets e canzuns en scoletta

Menader

Augustin Manetsch, Gonda
7180 Disentis/Mustér
Flurin Caviezel-Hidber
Falknisstrasse 15, 7000 Chur

Datum

Mesjamna, ils 15/22 da schaner
1992, 13.30–16.00

Ort: Disentis/Mustér

Program

1. part: Vers, rema, strofa en scoletta. La mussadra vegn savens ella situaziun ch'ella stuess crear versets per sia scoletta. En quei cuors analisein nus entgins exempels e dein sez ina emprova.

Il secund suentermiezdi gida Flurin Caviezel a metter nos versets en musica. Per far part dil cuors ston ins esser ni poeta ni musicista.

Cuors 53

Dramatiser in scoulina e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT

Munedra

Annemieke Buob
7522 La Punt-Chamues-ch

Data

12/19/26 marz 1992, 18.00–21.15

Lö: 7450 Casti

Program

fer experienzas in giuvand teater aprofundir l'incletta da la metoda da lavur dal TCT (teater centro sün ün tema).

Dramatiser per elavurer ün teater. Elavurer impuls da gö, exercizis, preparar uras da gö lavur in gruppas barat d'experienzas e discussiun

Taxa: fr. –.–

Annunzchar: fin als 25 favrer 1992

Cuors 38

Dramatiser sül s-chelin d'immez cun la metoda dal TCT

Munedra

Annemieke Buob
Chesa Buob, Hauptstrasse 311
7522 La Punt-Chamues-ch

Data

30 schner, 4/6/11 favrer 1992
19.30–21.00

Lö: La Punt

Program

1. saira:
fer experienzas in giuvand teater Introducziun illa metoda dal TCT, (teater centro sün ün tema), lezchas
2. saira:
lavur in gruppa: cu pudains integrer il TCT i'l instrucziun, in differents rams lavur pratica e teoretica
lezcha:

in classa fains prüms exercizis e valütains i'l cuors la experienzas fattas.

3. e 4. saira:
Nus preparains interas uras da gö, lavur in gruppas pitschnas. Discussiun da las experienzas fattas in classa, barat d'experienzas. Lavur pratica e teoria.

Taxa: fr. –.–

Annunzchar: 6 schaner 1992

Kurs 39

Rhythmik im Kindergarten

Leiterin

Ursula Lendi, Limmatstrasse 125
8005 Zürich

Zeit

Mittwoch, 3. Juni 1992
13.00 bis 18.45 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Rhythmik – ein vielfältiges Fach und hilfreiches Arbeitsprinzip im Kindergartenalltag. Für Fans und Skeptische! Gemäss dem Prinzip der Rhythmik: «erleben – erkennen – benennen» sollen Möglichkeiten zum eigenen Erleben und Spielen mit den rhythmischen Mitteln Musik, Bewegung und Material angeboten werden.

Dem schliesst eine Gesprächsrunde an, die Erfahrungen, Wünsche und Anregungen von Kursteilnehmer/-innen und Kursleiterin enthalten soll. Gemeinsam werden so die Inhalte des zweiten Kursteils bestimmt.

Kurskosten: Fr. –.—

Anmeldefrist: 11. Mai 1992

Kurs 40

Kreativer Tanz (KG, 1–3)

Leiterin

Ursula Andrea Gisi
Wagnergasse 5, 7000 Chur

Zeit

Montag, 4./11./18./25. Mai
9./15. Juni 1992
17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der kreative Tanz ist eine Möglichkeit, sich mit dem eigenen Körper

auseinanderzusetzen und ihn als Instrument des Ausdrucks kennenzulernen. Mit gezielten Wahrnehmungsübungen lernen wir neue Bewegungsmöglichkeiten kennen. Diese erforschen wir spielerisch im Tanz – allein, mit einem andern Menschen oder mit der ganzen Gruppe. Da es im kreativen Tanz keine Wertung gibt, entstehen Räume, wo der Mensch seine Vitalität und die damit verbundene Lebensfreude spontan ausdrücken kann. In diesem Kurs geht es in erster Linie darum, die Wirkung des Tanzes auf sich selbst zu erfahren! Weiter werden Anwendungsmöglichkeiten im Kindergarten und auf der Unterstufe gezeigt.

Kurskosten: Fr. –.—

Anmeldefrist: 10. April 1992

Kurs 67

Themenzentriertes Theater im Kindergarten (Fortsetzung)

Leiterin

Doris Portner-Bodmer, Canalweg
7023 Haldenstein

Zeit

Mittwoch, 5./12./19. Februar 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themenzentriertes Theater ist Lernen durch eigenes Handeln und Erleben. Das improvisierende Rollenspiel steht im Zentrum, ist aber verknüpft mit vielen andern Elementen der Wahrnehmungs- und Ausdrucksschulung.

Der Kurs ist als Vertiefung desjenigen von 1988 gedacht, doch steht er auch Neuzuzüglern offen. Wir wollen Erfahrungen austauschen, gemeinsam Neues erarbeiten und tiefer ins

TZT eintauchen, um dieses vermehrt im Kindergarten anwenden zu können.

Da der zweite und dritte Nachmittag den ersten fortsetzen, ist es nicht möglich, zwischendurch einzusteigen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 14. Januar 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 85

Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (Teil II) (A)

Leiterin

Erika Urner-Wiesmann
Schlossergasse 3, 8001 Zürich

Zeit

Chur:

Freitag, 13./20./27. März 1992
17.00 bis 20.00 Uhr

Samedan:

Freitag/Samstag, 3./4. April 1992
17.00 bis 21.00 / 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur und Samedan

Programm

Vertiefen einzelner Themen aus dem 1. Kurs. Austausch und Verarbeitung von Erfahrungen, Fragen und Problemen, die beim Interpretieren von Zeichnungen aufgetreten sind.

Weitere Themen:

Familienzeichnung

Baum

Früherkennung von Wahrnehmungsstörungen

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Ort Sie den Kurs besuchen möchten.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Januar 1992

Kurs 84

Stoffdruck (A, AL)

Leiterin

Silvia Weber, Badenerstrasse 11
8104 Weiningen

Zeit

Mittwoch, 22./29. Januar
5./12. Februar 1992
13.45 bis 17.45 Uhr

Ort: Landquart

Programm

Traditionelle Techniken an neuen Gegenständen

- Pflanzendruck (Stempel)
- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 18. Dezember 1991

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 41

Siebdruck (A, AL)

Leiterin

Silvia Weber, Badenerstrasse 11
8104 Weiningen

Zeit

21. bis 24. April 1992
08.15 bis 11.45 Uhr
und 13.30 bis 17.00 Uhr
(am 24. April bis 11.45 Uhr)

Ort: Chur

Programm

- Siebdruck, eine Stoffdrucktechnik für Fortgeschrittene
- Sieb herstellen
- Sieb anwenden

Kurskosten S. Schulblatt Nr. 3/91

Anmeldefrist: 23. März 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Corso 17

Ritmica: metodo educativo e terapia (KG)

Responsabile

Daniela Monigatti, 7743 Brusio

Data

Mercoledì, 22 gennaio 1992
dalle 14.00 alle 17.30

Luogo: Poschiavo

Programma

1° parte: ritmica con un gruppo
di bambini

2° parte: ritmica con le partecipanti
al corso

3° parte: discussione

Tassa del corso: fr. -.-

Scadenza dell'iscrizione

28 dicembre 1991

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso 44

Corso di cucito pelle: borse da asseggion e borse della spesa (AL)

Responsabile

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Data

Sabato, 9/16 maggio 1992
dalle ore 08.30 alle 12.00 e dalle
13.30 alle 17.00

Luogo: Mesocco

Programma

Cucire borsette e borse della spesa da resti di pelle. Possono essere acquistati all'inizio del corso sacchetti da un kg per fr. 8.—.

Preparazione della sagoma, taglio delle parti di pelle e cucitura delle borse secondo varie tecniche.

Spesa per il materiale

fr. 30.— fino a 50.—, a seconda del dispendio

Scadenza dell'iscrizione

14 aprile 1992

Kurs 47

Schönes Stricken (AL)

Leiterin

Cati Barblan, 7557 Vnà

Zeit

Mittwoch, 1./8. April 1992
13.50 bis 17.30 Uhr

Ort: Zernez

Programm

- Mehrfarbiges Flächenstricken
- Perlen einstricken
- Patchwork
- verschiedene Anschläge
- verschiedene praktische Tips

Kurs besetzt

Kurs 43

Patchwork/Quilten (AL)

Leiterin

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24
7000 Chur

Zeit

Montag, 9./16./23./30. März 1992
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

- Aufbau und Arbeitsproben für den Ordner
- Gegenstände für die Schule oder eine Wunscharbeit
- evtl. ein Crazy Gegenstand

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 8. Februar 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 19

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiterin

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 15./22./29. Januar,
5. Februar 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 18. Dezember 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 68

Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

Leiter

Roland und Silvia Hunziker
Segelmacher «Gliding-Sports»
5224 Gallenkirch

Zeit

Mittwoch, 13./20. Mai 1992
14.00 bis 17.00 Uhr und
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

Materialkosten:

Fr. 50.— bis 130.— je nach Aufwand

Anmeldefrist: 11. April 1992

Kurs 69

Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

Leiter

Roland und Silvia Hunziker
Segelmacher «Gliding-Sports»
5224 Gallenkirch

Zeit

13./14. August 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

Materialkosten:

Fr. 50.— bis 130.— je nach Aufwand

Anmeldefrist: 13. Juni 1992

Kurs 70

Spieltiere (KG)

Leiterin

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 6./13./20. Mai,
3. Juni 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir nähen, stricken und basteln Tiere vom Bär bis zum Fingerpüppchen aus Stoff, Wolle, Garn, Pelz usw. Jede Kursteilnehmerin kann ihre «Wunschliste» herstellen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 11. April 1992

Kurs 48

Bewegliche Krippenfiguren (A, AL)

Leiterin

Ursula Lerch, Hardpüntstrasse 7
8302 Kloten

Zeit

10. August (ab 13.30 Uhr) bis
14. August 1992
08.45 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Wir erarbeiten gemeinsam 4 bewegliche, ca. 28 cm grosse Krippenfiguren. Das Grundmaterial besteht aus Sisaldraht und Bleifüssen. Die Figuren werden bekleidet, je nach Wunsch modern oder nach der damaligen Zeit.

Kurskosten: Fr. 100.— für Material

Anmeldefrist: 15. Mai 1992

Kursträger: BVHU

Kurs 18

Einfache Musikinstrumente aus Tierhörnern (A)

Leiter

Christian Patt, Oberdorf
7074 Malix

Zeit

Dienstag, 10./17./24./31. März 1992
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir bauen aus Tierhörnern zwei Arten von einfachen Blasinstrumenten:

- a) *Rufhorn*, ein mittels Kesselmundstück angeblasenes (Signal-) Horn, mit 2–4 Tönen
- b) *Gemshorn*, ein Tabium-Instrument (Tonerzeugung wie bei Blockflöte) in verschiedenen

Grössen und Stimmungen
(Sopran, Alt, Tenor, Bass; je nach der Grösse der Hörner)

Materialkosten

Fr. 30.— bis Fr. 50.—

Dieser Kurs ist besetzt

Kursträger: BVHU

Kurs 71

Drachen mit Charakter:

Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9)

Leiter

Secchi Dumeng, Pradé, 7554 Sent

Zeit

1./8. April 1992
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Davos

Programm

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich mit einem biedereren Anfängerdrahen bereits etwas langweilen. Am ersten Tag widmen wir uns dem indischen Kampfdrahen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen...

Materialkosten: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 6. März 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 72

Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9)

Leiter

Secchi Dumeng, Pradé, 7554 Sent

Zeit

13. Mai/3. Juni 1992

13.45 bis 18.00 Uhr

Ort: Illanz

Programm

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich mit einem biedereren Anfängerdra- chen bereits etwas langweilen. Am ersten Tag widmen wir uns dem indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen...

Materialkosten: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 11. April 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 21

J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter

Kursleitung

Sportamt Graubünden

Datum

1. Teil: 25./26. April 1992
2. Teil: 27. bis 31. Mai 1992

Kursort

1. Teil: Chur
2. Teil: Filzbach (Sportzentrum)

Kursangebot

Sport – Spiel – Spass

Methodik des Allround-Schwimmens in Theorie und Praxis
Stilarten, Starts und Wenden
Schwimmtests

Ziel: Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport (Die Teilnehmer müssen im Besitze des Lebensrettungsbrevets I der SLRG sein)

Der Teilnehmer hat Testatheft mitzubringen und wer hat J+S-Leiterausweis

Kurskosten

keine, Unterkunft + Verpflegung gehen zu Lasten der Kursleitung
Anspruch auf Erwerbsersatz gemäss EO

Anmeldefrist: 25. Februar 1992

Kurs 22

J+S-Leiterkurs 1 «Turnen und Fitness» für Schulsportleiter

Kursleitung

Sportamt Graubünden

Datum

1. Teil: 9./10. Mai 1992
2. Teil: 27. bis 31. Mai 1992

Kursort

1. Teil: Bonaduz
2. Teil: Sportzentrum Filzbach

Kursangebot

Sport – Spiel – Spass

Geräteturnen, Leichtathletik, Gymnastik Sport im Gelände – Spiel und Schwimmen
Das J+S-Angebot auch für den Schulsport

Ziel: Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport
Der Teilnehmer hat Testatheft mitzubringen und wer hat J+S-Leiterausweis

Kurskosten

keine, Unterkunft + Verpflegung gehen zu Lasten der Kursleitung
Anspruch auf Erwerbsersatz gemäss EO

Anmeldefrist: 9. März 1992

Kurs 49

Jonglieren für Anfänger/innen (A)

Leiter

Kaspar Wachter
Untere Allmend, 8910 Affoltern

Zeit

Mittwoch, 11./18./25. März 1992
1. April 1992, 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Grundjonglage mit 2, 3 und evtl. 4 Bällen
- Variationen, Tricks, Gags, Scheinwürfe mit 2 und 3 Bällen
- Jonglieren zu zweit, Passen zu zweit
- Ideen für eine kleine Aufführung: Solo- und Partnernummern

Kosten für Kursmaterial: Fr. 40.–

Kurs besetzt

Kurs 50

Spielerziehung Unihockey: Spielregeln, Spielformen, Aufbau- formen (A)

Leiter

Thomas Gilardi

Aspermontstrasse 19, 7000 Chur

Andrea Darms

Rütiweg 5, 8610 Uster

Zeit

Mittwoch, 12. Februar 1992

13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Arbeit in Gruppen:

- Sinnvolle Anwendung der Spielregeln im Schulsport
- Schulgerechte Torschusstechnik: Aufbauformen und Übungsformen
- Spielformen für die Schule

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 18. Januar 1992

Kursträger: BISS (TSLK)

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 73

Skitouren (A)

Leiter

Ulrich Gantenbein, Bergführer und Skilehrer, Dischmastrasse 13

7260 Davos-Dorf (1. Woche)

Toni Trummer, Bergführer, Casa Nova

7276 Davos-Frauenkirch (2. Woche)

Zeit: 2 Möglichkeiten

1. Woche: 20. bis 26. April 1992

2. Woche: 26. bis 2. Mai 1992

Arbeitszeit gemäss Angaben des Kursleiters

Ort: Berner Oberland

Programm

- Vorbereitung und Planung von Skitouren
- Abschätzen alpiner Risiken
- Beurteilen der Lawinengefahr (Kenntnisse über Schneedeckenaufbau und Rutschkeil)
- Alpine Technik und sicheres Skifahren abseits der Pisten
- Skitouren und Umwelt

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Woche Sie den Kurs besuchen möchten.

Kurskosten:

Fr. 300.— für Unterkunft und einen Teil der Verpflegung

Anmeldefrist: 7. März 1992

Kursträger: BISS (LTV)

Kurs 74

Laufen als Erlebnis – oder die Erfahrung eines leistungsunabhängigen sensitiven Laufens (A)

Leiter

Paul Näf, Poststrasse 5, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 13. Mai 1992

14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Bonaduz

Programm

- Laufen
 - um den Körper zu spüren
 - die Umgebung wahrzunehmen
 - den Alltag zu vergessen

Kurskosten: Fr. –.—

Anmeldefrist: 27. April 1992

Kursträger: BISS (LTV)